



# DEUTSCHE HÄMOPHILIEGESELLSCHAFT ZUR BEKÄMPFUNG VON BLUTUNGSKRANKHEITEN e.V.

Bundesgeschäftsstelle:

Neumann-Reichardt-Straße 34 • 22041 Hamburg • Telefon (0 40) 6 72 29 70 • Fax (0 40) 6 72 49 44 • E-mail: dhg@dhg.de

---

Frau  
Heike Werner  
Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Werner-Seelenbinder-Straße 6  
99096 Erfurt

Hamburg, 5. März 2019

## **GSAV-Entwurf: Qualität und Sicherheit der Hämophiliebehandlung stehen auf dem Spiel!**

Sehr geehrte Frau Werner,

da in der nächsten Woche im Bundesrat die Abstimmung über den GSAV-Entwurf auf der Tagesordnung steht, möchten wir Sie nochmals auf unsere schwerwiegenden Befürchtungen im Hinblick auf die Hämophiliebehandlung aufmerksam machen. Zum Wohle der Blutungskranken in Deutschland muss dringend verhindert werden, dass der Entwurf in seiner derzeitigen Fassung Gesetz wird!

Die im GSAV vorgesehenen Änderungen führen unweigerlich zu einer Aushöhlung der bewährten Versorgungsstrukturen in hochspezialisierten, interdisziplinären Hämophiliezentren sowie zu einer fahrlässigen Gefährdung der Dokumentation – mit fatalen Folgen für Sicherheit und Qualität der Hämophiliebehandlung. Wir verweisen hierzu auf unser Schreiben vom 4. Februar 2019, in dem wir Ihnen unsere Bedenken ausführlich erläutert haben.

Wir fordern Sie daher erneut dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass in der Stellungnahme des Bundesrates zum GSAV-Entwurf unsere Bedenken Eingang finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Oestreicher  
Vorsitzende des Vorstands